

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Sportausschuss	06.03.2012

Sachstand zu den Sportplatzbaumaßnahmen

Sachstand Konjunkturprogramm II

Städtische Maßnahmen

(Kunstrasenspielfeld Höhenberger Sportpark, Sportanlage Apenrader Straße, Naturrasenklein-spielfeld Roggendorfstraße, Bezirkssportanlage Merheimer Straße, Sportanlage Burgwiesenstraße, Kunstrasenspielfeld Bezirkssportanlage Süd)

Alle städtischen Sportplatzsanierungsmaßnahmen im KP II konnten fristgerecht zum Ende des Jahres 2011 fertig gestellt werden, in Nutzung gehen und auch schlussgerechnet werden. Vereinzelt sind lediglich noch wenige Mängelbeseitigungen (witterungsabhängig) durchzuführen.

Derzeit werden die Maßnahmen zur abschließenden Testierung für das Land durch das RPA der Stadt Köln geprüft.

Sachstand 4,5 Mio. € Programm, Umbau von Tennen- in Kunstrasenplätze

Kunstrasenplatz Roggendorfstraße:

Der Kunstrasenplatz der Sportanlage **Roggendorfstraße** konnte Anfang Dezember 2011 fertig gestellt, abgenommen und an den Verein zur Nutzung übergeben werden.

Ausgenommen davon sind jedoch die Pflanz- und Vegetationsarbeiten, sowie einige Restarbeiten z. B. im Bereich der Steuerung/Verschaltung der Trainingsbeleuchtungsanlage und der Bewässerungsleitungen. Die Gesamtfertigstellung inkl. der Ersatzpflanzung und der Vegetationsarbeiten wird witterungsabhängig im Laufe des Frühjahrs 2012 erfolgen.

Kunstrasenplätze Sportanlage Dr.-Simons-Str., Köln-Deutz und

Sportanlage Am Pescher Holz, Köln Pesch:

Nach der Freigabe der notwendigen Haushaltsmittel im Dezember 2011 durch den Rat konnten für diese beiden Baumaßnahmen die noch ausstehenden Aufträge an die ausführenden Firmen beauftragt werden.

Baubeginn bei den Maßnahmen war dann in der 3. bzw. 4. KW 2012. Derzeit werden Abbruch und Entsorgungsmaßnahmen durchgeführt. Aufgrund des strengen Frostes mussten die Arbeiten in der 6. KW für einige Tage unterbrochen werden.

Die geplante Fertigstellung beider Sportanlagen (mit Ausnahme der Vegetationsarbeiten) und in Betriebnahme bzw. Übergabe an die Vereine ist für Juli/August 2012 vorgesehen.

Kunstrasenplätze auf den Sportanlagen Eythstraße in Kalk, Pastor-Wolff-Straße in Niehl und auf der Bezirkssportanlage Merianstraße in Chorweiler

Die Baumaßnahme Eythstraße wird vom Sportamt geplant. Die Planungen für die Kunstrasenplätze Merianstraße und Pastor-Wolff-Straße sollen durch externe Planungsbüros erfolgen. Derzeit erfolgt die Grundlagenermittlung mit Bestandsaufnahme. Nach der Erstellung der Entwurfsplanungen und der Kostenberechnungen werden diese vom RPA geprüft, bevor die Verwaltung den politischen Gremien die Baubeschlussvorlagen zur Abstimmung vorlegt.

Sonstige Baumaßnahmen

Bezirkssportanlage Sürther Feld

Alle Gewerke wurden beauftragt. Die beauftragte Firma hat mit dem Bau des Parkplatzes und der Sportanlagen begonnen. Der westliche Lärmschutzwall ist aufgeschüttet, der östliche Lärmschutzwall

ist zu ca. 2/3 fertig erstellt. In der 8. Kalenderwoche beginnen die Arbeiten an der Gabionenwand auf dem westlichen Lärmschutzwall. Die endgültige Fertigstellung des östlichen Lärmschutzwalles wird erst zu Ende der Bauzeit sein, da alle anfallenden Böden dort aufgebracht werden. Es ist geplant, die Baumaßnahme im Frühsommer 2012 fertig zu erstellen.

Sportanlage Am Damm, Köln-Weiß

Nach erfolgtem Planungsbeschluss am 29.11.2012 wurde von der Gebäudewirtschaft ein Landschaftsarchitekturbüro mit der Planung und Kostenermittlung für die Sanierung der Tennenbelagsfläche beauftragt. Die Sportanlage liegt im Landschafts- und Wasserschutzgebiet mit entsprechenden Auflagen für die Planung und Bauausführung. Derzeit erfolgt die diesbezügliche Abstimmung mit den zuständigen Ämtern. Nach der Ermittlung der Grundlagen, der Erstellung der Vor- und Entwurfsplanung und der Kostenberechnung werden diese Unterlagen vom RPA geprüft, bevor die Verwaltung den politischen Gremien eine Baubeschlussvorlage zur Abstimmung vorlegt.

Sanierung von Zäunen auf verschiedenen städtischen Freisportanlagen:

Nach einer aktualisierten Bestandaufnahme durch die Verwaltung ist die Kostenberechnung für die zu sanierenden Zaunanlagen auf 12 städtischen Sportanlagen in der Endbearbeitung. Nach Prüfung und Zustimmung durch das Rechnungsprüfungsamt wird die Verwaltung den politischen Gremien eine Baubeschlussvorlage zur Abstimmung vorlegen. Die Ausschreibung und Umsetzung der Maßnahmen kann dann im Anschluss erfolgen.